

Niederschrift

über die **öffentliche** Gemeinderatssitzung am 12. Januar 2015, Nr. 01/2015

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 21.07 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Simonswald, Bürgersaal

Anwesend:

- 1. Vorsitzender:** Bürgermeister Reinhold Scheer
- 2. Gemeinderäte:** Erwin Weis, Bernhard Ruf,
Rainer Bär, Ferdinand Brugger, Norbert Helmle (ab 18.08 Uhr zu
TOP 2), Horst Kolb, Joachim Nopper, Karoline Schulz,
Michael Schwär, Franz-Paul Stratz, Carina Wehrle, Richard Weis
- 3. Verwaltungs-
bedienstete:** Michael Disch, Rechnungsamtsleiter Tobias Scherzinger,
Hauptamtsleiterin Sabine Glockner als Schriftführerin

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Gemeinderäte durch Einladung vom 22. Dezember 2014 ordnungsgemäß einberufen worden sind.

Es fehlt entschuldigt: Norbert Helmle bis 18.08 Uhr zu TOP 2

Unentschuldigt fehlt: niemand

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, weil alle Mitglieder anwesend sind.

Gäste zu TOP 2: Rektor Aldo Milesi,
i-Punkt Leiter Martin Kehrler,
Bauhofleiter und Gesamt-Feuerwehrkommandant Thomas Seng
Hausmeister Wolfgang Rautenberg

Pressevertreter: Karin Heiß von der Badischen Zeitung,
Klaus Wolters, Freier Journalist

Anwesende Bürger: 3

Auf der Tagesordnung stehen und wurden beraten bzw. beschlossen:

TOP 1 Bürgerfragemöglichkeit

Keine Wortmeldung.

TOP 2 Beratung des Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2015

Es stehen den Gemeinderäten folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Sitzungsvorlagen
- Entwurf des Haushaltsplanes
- Tischvorlage

Es werden alle Unterabschnitte im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt durchgesprochen. Die Beratungsergebnisse sind im Folgenden nach der Reihenfolge entsprechend der Haushaltssystematik zusammengefasst.

1. Verwaltungshaushalt

UA 0000 Gemeindeorgane

Hier gibt es eine Änderung. Für Bürgermeister in der 3. Amtsperiode gibt es eine Besoldungserhöhung nach § 6 Abs. 2 LKomBG. Der finanzielle Anreiz ist nicht ruhegehaltstfähig. Außerdem sind die Personalausgaben gegenüber dem Vorjahr gestiegen, da vorgesehen ist, das Sitzungsgeld für die Gemeinderäte zu erhöhen. Dies soll nach der Genehmigung des Haushalts erfolgen. Die Verwaltung wird dem Gemeinderat voraussichtlich im Februar oder März einen Vorschlag unterbreiten. (18.08 Uhr: Gemeinderat Helmle betritt die Sitzung)

UA 0200 Hauptamt

Es gibt zwei Änderungen. Für die Isolierung der Fensternischen der Kasse, Bürgerbüro 1 und Bürgersaal sind bei den Ausgaben 4.000 € einzustellen sowie für den Gemeindeanteil am LEADER-Projekt „FLINC“ (Mitfahrbörse) 1.000 €.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Summe der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen. Dies beinhaltet die neue Heizung, welche zu 2/3 beim Rathaus und zu 1/3 bei der Feuerwehr aufgeteilt werden. Außerdem wird ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock erhofft.

Ein weiterer Gemeinderat erkundigt sich nach den höheren Kosten für das Gemeindeblatt. Dies hängt mit der Kostenentwicklung zusammen sowie mit den gestiegenen Kosten für den Druck, so Rechnungsamtsleiter Scherzinger. Der Vorsitzende ergänzt, dass das Gemeindeblatt bereits im Internet eingestellt wird und auf Wunsch kostenlos per E-Mail versendet wird.

UA 0500 Standesamt

Hier gibt es eine Änderung. Bei den Aus- und Fortbildungskosten sind zusätzlich 350 € einzustellen.

UA 1310 Freiwillige Feuerwehr Simonswald

Hier gibt es eine Änderung. Bei den Schadensfällen sind 5.000 € weniger einzustellen, da die Entschädigung für einen Feuerwehrfall noch im Jahr 2014 abgewickelt werden konnte. Außerdem wird sich nach den Fortbildungskosten erkundigt.

UA 2150 Grundschule Simonswald und Anteil Werkrealschule Zweitälerland

Aus dem Gremium wird nach den Ausgaben für Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen gefragt. Darin sind Mittel für neue Böden in drei Klassenzimmern enthalten. Zudem gibt es eine Änderung bei der Umlage für den Verband Elztalschule. Die Umlage in Höhe von 2.800 € wird neu im Vermögenshaushalt veranschlagt, da es eine Kapitalumlage ist. Aus dem Gremium wird sich nach der Schülerbetreuung erkundigt. Laut Rektor Milesi wird die Schüler-

betreuung weiter fortgesetzt. Nächste Woche wird es ein Gespräch mit den Eltern der Grundschule (Klasse 1-3) und den neuen Schülern aus dem Kindergarten geben. Geringer wird der Bedarf nicht werden.

Es liegt ein Antrag der Freien Schule Elztal für einen Sachkostenzuschuss vor. Der Vorsitzende sagt, dass die Anträge in der Vergangenheit abgelehnt wurden. Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Einrichtung. Ein Gemeinderat fände es gerecht, einen Zuschuss zu geben. Dies begründet er mit dem Stichwort Schulfreiheit. Der Vorsitzende sagt, dass die Kinder, die diese Schule besuchen, den Zuschuss in der Kommune bereits vermindern und den der Elztalschule erhöhen. Ein weiterer Gemeinderat findet, dass pro Schüler ein Zuschuss in Höhe von 100 € gewährt werden könnte. Es wird ein Antrag gestellt, 100 € pro Schüler einzustellen. Ein anderer Gemeinderat tendiert eher dazu, die Kinder im Ort zu unterstützen. Weiter wird gesagt, dass es wichtig ist, die Schule im Ort zu stärken. Kinder auf anderen Privatschulen wie z.B. in Freiburg oder Emmendingen bekommen auch keinen Zuschuss. Der Gemeinderat stimmt über den weitergehenden Antrag ab, 100 € pro Schüler (6 Schüler) einzustellen. Dieser Antrag wird mit **4 Ja Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich** vom Gemeinderat abgelehnt.

UA 3600 Naturschutz- und Landschaftspflege

Der Vorsitzende informiert, dass Simonswald wieder in der LEADER-Gebietskulisse ist.

UA 4350 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Hier gibt es eine Änderung. Da in der Untertalstraße 15 im 1. OG eine Flüchtlingsfamilie untergebracht ist, kann bei der Nutzungsgebühr der Betrag in Höhe von 5.221 € bei den Einnahmen mehr eingestellt werden. Es handelt sich hierbei um eine Erstunterbringung, die der Gemeinde auf die Zahl der Anschlussunterbringung angerechnet wird. Die Familie hat sich positiv in der Unterkunft eingebracht und wird sehr gelobt.

UA 4600 Einrichtungen der Jugendhilfe

Es liegt ein Antrag von Sandra Stratz, stellvertretend für das Organisationsteam „Ferienprogramm Simonswald“ auf eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde für das Ferienprogramm 2015 in Höhe von 500 € vor. Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Zuschuss in Höhe von 500 € einzustellen. Dies gilt ab sofort automatisch für jedes Jahr, vorbehaltlich der jeweiligen Haushaltslage.

UA 5420 Förderung von Trägern der Gesundheitspflege, Hebamme

Es liegt ein Antrag der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e.V., Waldkirch, auf finanzielle Unterstützung zur Erhaltung der Familienpflege in Höhe von 750 € vor. Dies wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen unter der Voraussetzung, dass Waldkirch und Gutach ihrem Antrag ebenfalls zustimmen.

UA 5610 Sporthallen

Es wird informiert, dass die Benutzungsgebühr künftig mehrwertsteuerpflichtig ist (zusätzlich 19 %).

UA 5710 Schwimmbad Simonswald

Der Vorsitzende informiert, dass die Eintrittsgelder im Schwimmbad angepasst werden sollen. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen einen Vorschlag dem Gemeinderat unterbreiten.

UA 6300 Gemeindestraßen

Hier gibt es eine Änderung. Das Brückengeländer über den Haslachbach in Höhe der Firma Kaltenbach muss dringend gemacht werden. Hierfür sind 2.500 € einzustellen.

Ein Gemeinderat plädiert, mehr für die Straßen einzustellen, da im Investitionsplan für 2016 nichts eingestellt sei. Die Straßen werden immer schlechter und sind irgendwann kaputt. Die Gemeinde hat in der Vergangenheit, so der Vorsitzende, für große Sanierungsmaßnahmen einen Zuschuss aus dem Ausgleichsstock beantragt und erhalten, da es sich um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde handelt. In der Vergangenheit hat sich die Vorgehensweise gut bewährt. Weiter informiert der Vorsitzende, dass jedes Jahr eine Besichtigungsfahrt mit dem Fachmann Thomas Schuler, Bauhofleiter Seng und ihm stattgefunden hat. Der Aktenvermerk wird dem Gemeinderat zugesendet.

UA 6750 Straßenreinigung einschl. Winterdienst

Der Vorsitzende informiert, dass im Bezirk des Winterdienstes im Untertal Lothar Haberstroh gewonnen werden konnte. Er teilt sich den Bereich mit dem bisherigen allein Verantwortlichen Albert Wehrle auf. Bezüglich der Radwege ist die Verwaltung in Kontakt mit dem Landratsamt Emmendingen.

UA 7510 Friedhöfe

Der Vorsitzende sagt, dass die Friedhofsgebühren demnächst neu kalkuliert werden. Außerdem ist die Neugestaltung eines Friedhofsweges im Obertal von der Bevölkerung gelobt worden.

UA 7900 Tourismus

Es gibt Änderungen. Die Einnahmen für den Verkauf des Kandelbuches sind um 439 € weniger einzustellen, da das Buch vor Weihnachten bereits sehr gut verkauft wurde. Der Restbestand zum Verkauf beträgt nur noch 104 Stück. Außerdem wurde die Hutpresse von der Gemeinde vorfinanziert. Der Betrag, der nach Abzug des Zuschusses der Gemeinde übrig geblieben ist, sollte in Form einer kostendeckenden Miete auf 10 Jahre verteilt vom Brauchtumsverein übernommen werden. Der Brauchtumsverein möchte diesen Betrag jedoch sofort in einem Betrag bezahlen, daher sind bei den Mieten und Pachten 14.680 € mehr zu vereinnahmen. Zudem sind 400 € mehr bei den Ausgaben für Wanderführer (Tourismusprojekte) einzustellen.

UA 9100 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Hier gibt es eine Änderung. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt (Haushaltsausgleich) wird um 12.562 € höher. Damit beträgt die Änderung gegenüber dem Entwurf 2015 19.462 €. Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den Zinssätzen für Kommunalkredite.

II. Vermögenshaushalt

UA 0300 Rechnungsamt

Ein Mitglied erkundigt sich nach der Software, die im Bürgeramt und Standesamt eingeführt wird. Dies wird ausführlich von Rechnungsamtsleiter Scherzinger erläutert.

UA 1310 Freiwillige Feuerwehr Simonswald

Aus dem Gemeinderat wird sich nach der Jugendfeuerwehr erkundigt. Dies wird ausführlich von Feuerwehrkommandant Seng dargelegt.

UA 2150 Grundschule Simonswald und Anteil Werkrealschule Zweitälerland

Hier gibt es eine Änderung. Für die Kapitalumlage der Elztalschule sind 1.534 € mehr einzustellen. Ein Gemeinderat regt an, neue Mikrofone für die Schule zu beschaffen gerade in Bezug auf die Präsentation des Kulturhauses, die im Foyer der Schule stattgefunden hat. Dies ist bereits erfolgt.

UA 3000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

Es liegt ein Antrag der KLJB Obersimonswald auf Unterstützung für die Einrichtung des neuen Gruppenraumes im 1. Obergeschoss der ehemaligen Schule in Obersimonswald vor. Der Vorsit-

zende sagt, dass nach der Förderrichtlinie kein Investitionszuschuss vorgesehen ist. Beim Floriansstüble hat die Gemeinde damals einen Zuschuss in Höhe von 8.000 € gewährt. Außerdem haben sie bisher im ehemaligen Rathaus in den letzten 25 Jahren keine Kosten für Strom, Wasser, Heizung, Müll etc. gehabt. Damit hat indirekt eine jährliche Förderung stattgefunden. Aus dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, die baulichen Maßnahmen wie die Farbe und das Verputzen zu übernehmen. Der Vorsitzende schlägt vor, 500 € zu geben. Im Gemeinderat wird die Arbeit der KLJB positiv gesehen. Es wird lediglich bemängelt, dass der Antrag vor dem Umbau hätte gestellt werden sollen. 500 € sind eine Anerkennung. Ein Gemeinderat stellt den weitergehenden Antrag, die KLJB mit 1.000 € zu unterstützen. Dieser Antrag wird **mehrheitlich bei 6 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen** abgelehnt. Danach beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, die KLJB mit dem Betrag in Höhe von 500 € zu unterstützen.

UA 5410 Rettungsdienst – DRK-Heim

Der Vorsitzende sagt, dass noch ein Gespräch mit Herrn Engel vom Landesverband aussteht. Da wird auch das Thema Katastrophen LKW und deren Notwendigkeit angesprochen.

UA 5620 Sportanlage Obersimonswald

Es liegt ein Antrag der SVO und des TLV auf Bezuschussung der Herstellung eines Rasenkleinspielfeldes in der Sportanlage Obersimonswald in Höhe von 9.000 € (netto) vor. Dabei handelt es sich um die Fläche hinter dem unteren Tor. Der Vorsitzende sagt, dass sich die Fläche eventuell auch von alleine entwickeln könnte nach einer Düngung mit Nachsaat. Ein Gemeinderat sagt, dass er sich die Fläche angeschaut hat. Der Sportplatz ist in einem sehr guten Zustand. Es wird jedoch bemängelt, dass die Pflege der Anlagen nachgelassen habe. Die Pflicht liegt beim TLV. Damals hat sich die Gemeinde mit 163.000 DM an den Anlagen beteiligt. Außerdem gab es einen Landeszuschuss. Bereits in 2012 hat der Badische Sportbund geschrieben, dass die Anlagen wieder in einen ordentlichen Zustand zu bringen sind. Aus dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, die Hälfte der Kosten zu übernehmen. Der Platz sollte hergerichtet werden. Es soll kein Rollrasen, sondern der Platz soll eingesät werden. Der Platz würde auf jeden Fall genutzt werden. Rechnungsamtsleiter Scherzinger gibt zu bedenken, dass die Gemeinde auf außergewöhnlich hohe Zuschüsse hofft und daher vorsichtig sein soll. Der Vorsitzende merkt an, dass es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe handelt. Ein anderer Gemeinderat ist gegensätzlicher Meinung. Simonswald hat bereits drei große Sportplätze. Die Begründung für den Platz findet er fraglich. Er sieht kommen, dass es in der Zukunft nur noch ein Verein geben wird. Er stimmt dem daher nicht zu. Aus dem Gemeinderat wird gesagt, dass der Platz sich gut zum Aufwärmen eignen würde. Dadurch kann die Belastung vom Platz verringert werden. Der Kunstrasen im Untertal sei überlastet. Im Moment würde jede Fläche benötigt werden. Er befürwortet, die Materialkosten und das Einsäen zu übernehmen. Der Vorsitzende spricht das drei Säulen-Prinzip (Verein, Badischer Sportbund, Gemeinde) an. Herr Blust (Vorstand der SVO) sagt, dass der Rollrasen nicht unbedingt notwendig ist. Er merkt an, dass der Spielbetrieb nicht weniger wird und die Fläche benötigt wird. Der Vorsitzende schlägt vor, maximal 3.500 € zu übernehmen, damit der Platz ordentlich angelegt wird. Bei **12 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme** wird der Zuschuss in Höhe von max. 3.500 € mehrheitlich beschlossen.

UA 6900 Wasserläufe, Wasserbau

Hier gibt es Änderungen. Es handelt sich hierbei um die Ausgleichsfläche auf dem Gemeindegrundstück Flst. 33/1, Gemarkung Obersimonswald, zum Hochwasser für zwei Bauvorhaben im Baugebiet Jockenhof. Da die Kostenerstattung für die Retentionsfläche teilweise schon in 2014 angefordert wurde, sind bei den Einnahmen 5.200 € weniger zu veranschlagen. Da die Vermessungskosten der Retentionsfläche noch in 2014 bezahlt wurden, sind bei den Ausgaben 1.500 € weniger zur veranschlagen.

UA 7000 Abwasserbeseitigung

Hier gibt es Änderungen. Es wird ein tragbares Gaswarngerät für die Kläranlage in Höhe von 1.600 € sowie eine Steigleiter für das Schlammsilo in Höhe von 850 € benötigt.

UA 7900 Tourismus

Ein Gemeinderat bemängelt, dass es an einigen Bushaltestellen in Simonswald keine Überdachung gibt. Gerade für die Touristen und die Schüler ist das wichtig. Es wird angeregt, ein Konzept zu entwickeln, wer Besitzer ist und wie der Besitzer reagiert. Der Vorsitzende sagt, dass es sich hierbei überwiegend um Privatgelände handelt. Außerdem sollten die gegenüberliegenden Haltenstellen in Sichtweite sein. Als Beispiele werden die Bushaltestellen am alten Rathaus im Untertal sowie am Mattenhof genannt. Der Vorsitzende sagt, dass ein solches Konzept von der Verwaltung erarbeitet wird.

UA 9100 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Hier gibt es Änderungen. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wird um 12.562 € höher und die Einnahme aus Krediten vom Kapitalmarkt wird gegenüber dem Entwurf um 4.878 € geringer. Als Kreditermächtigung bleiben 200.000 € eingestellt.

Bezüglich der Finanzplanung wird im Gremium über die Hebesätze diskutiert. In der Zukunft ab 2016 ist geplant, diese jeweils um 10 % zu erhöhen. Dies sollte spätestens im November 2015 vom Gemeinderat beschlossen werden.

Im Investitionsprogramm ist zu entnehmen, dass im Jahr 2017 ein neues Feuerwehrfahrzeug beschafft wird.

TOP 3 Bekanntgaben, Anfragen**I. Informationen des Vorsitzenden****Veranstaltungen**

Der Vorsitzende weist auf einige Veranstaltungen hin.

II. Aus dem Gemeinderat

Keine Anfragen.

TOP 4 Bürgerfragemöglichkeit

Keine Wortmeldung.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Gemeinderat E. Weis:

Gemeinderat R. Weis: